Sämtliche Bändchen sind dauerhaft gebunden, reich ilustriert und ihrem Inhalte nach von hohem, erzieherischem Wert. **B.**

Orell Füssli's Bildersaal für den Sprachunterricht. G. Egli, Bildersaal. 3. Heft: Wörter für den Unterricht in den vier Hauptsprachen. Ca. 400 Bilder mit deutschem, englischem, französischem und italienischem Wörterverzeichnis. — 6. Heft: Sätze für den Unterricht in den vier Hauptsprachen. Ca. 200 Bilder mit deutschem, englischem, französischem und italienischem Wörterverzeichnis. — 9. Heft: Aufsätze für den Unterricht in den vier Hauptsprachen. 192 Bilder mit deutschem, englischem, französischem und italienischem Inhaltsverzeichnis. — à 40 Pf. Zürich, Art. Institut, Orell Füssli.

Die Idee, die dem vorliegenden Werkchen zu Grunde liegt, hat bereits Comenius zur Abfafssung seines „orbis pictus" bewogen und ist in den Worten dieses Erziehers ausgedrückt: Die Sache ist der Leib, das Wort ist das Kleid. Dem Schüler die Sache vorzuführen und erst mit der richtigen Vorstellung derselben das Wort zu verbinden, ist zunächst die Aufgabe des Bildersaales, dann aber auch, den Schüler zum selbständigen Sprachausdruck an der Hand des Bildes zu bringen. Eglis Bildersaal besteht aus 9 Heften, von denen die drei uns zugesandten besonders für die amerikanische Schule geeignet sind. Wie im Titel angegeben, enthält das erste der drei Hefte ungefähr 400 Bilder von den verschiedensten Gegenständen aus der Umgebung des Kindes, über deren Benutzung ein kurzes Vorwort folgendes sagt: „Die Namen der abgebildeten Dinge sind dem Gedächtnis so einzuprägen, dass jede Bildertafel ohne Stocken, heruntergelesen werden kann. ... Auf die Richtigkeit des Artikels verwende man grosse Sorgfalt! Dann verbinde man mit dem Substantiv auch den unbestimmten Artikel, das Possessivpronomen, das Demonstrativpronomen! Zahlreiche Übungen ergeben sich ferner durch Hinzufügen von Adjektiven, oder durch Verbindung der Substantive mit Verben... oder man kann über die abgebildeten Dinge selbständige Sätzchen bilden.... So wird man ohne besondere Anleitung Hunderte von neuen Formen finden, um den gebotenen Wortschatz vielseitig und dauerhaft einzuüben."

Bietet das erste Heft schon Gelegenheit zum selbständigen Gedankenausdruck, so tun dies die beiden folgenden in noch höherem Masse. Die 200 Bilder des sechsten Heftes der Sammlung sind dem Anschauungs- und Interessenkreise des Kindes entnommen und sie werden die vielseitige Veranlassung zu Sprechübungen geben. Ganze Aufsätze illustrieren die Abteilungen des neunten Heftes. Wer da weiss, wie schwer unsere Schüler zum Schreiben eines Aufsatzes zu bringen sind, weil es ihnen an den nötigen Vorstellungen und dem Wortschatz fehlt, wird den Nutzen dieses Bändchens erkennen.

Dem Lehrer in der Elementarschule bieten die Hefte ein unschätzbares Hilfsmittel für den fremdsprachlichen Unterricht; doch auch der Lehrer der Hochschule wird beim Unterricht von Anfängern die Hefte mit grossem Nutzen verwenden können. **M. G.**

Bilder für den Anschauungsterricht. Zwei Tafeln, erste Hilfsleistung (Dr. Baur-Fischer): 1. Armbruch; 2. Blutvergiftung, à M. 1.60. Technologische Tafel: Ziegelei, M. 2.20. Drei Tafeln, geographische Charakterbilder: 1. Kieler Kriegshafen; 2. Japan; 3. Niagarafälle, à M. 1.40. Völkertypen: Japaner, M. 2.20. Drei Tafeln, kulturgeschichtliche Bilder: 1. Volksopfer (1813); 2. Alchimist; 3. Vor dem Stadttore, à M. 2.80. Leipzig, F. E. Wachsmuth, Kunstverlag.

Wiederholt haben wir unsere Leser auf die Anschauungsbilder des obigen Verlages aufmerksam gemacht. Wenn diese in irgend einem Fache von Wert sind, so sind sie es im fremdsprachlichen Unterricht. Mit jedem neuen Bilde bietet sich ein neuer Anschauungskreis dar und damit dem Lehrer die Gelegenheit, den Schülern ein Vokabularium zu geben, das nicht vom toten Buchstaben in seinen Geist aufgenommen wird, sondern das mit der Anschauung und Vorstellung in natürlicher Weise verbunden ist und daher im Geiste lebendig bleibt.
Schon die wenigen oben angegebenen Muster zeigen, aus wie mannigfaltigen Gebieten die Anschauungsbilder genommen sind. Ihre Ausführung ist eine künstlerisch schöne, und der Preis ein derartiger, dass auch Schulen, denen nur geringe Mittel zur Verfügung stehen, sich eine Anzahl für den Unterricht erwerben können. **M. G.**